

Erratum

Im GebFra-Weiterbildungsartikel/Refresher „Erlanger OP-Workshop Adhäsionen: Was können wir tun, was müssen wir tun?“ (Geburtsh Frauenheilk 2013; 73: R1–R24) sind leider zwei Fehler im CME-Fragenteil aufgetreten. Der Artikel wurde dementsprechend geändert. Die Fragen lauten nun:

8 Studien, die Schwangerschaftsraten nach operativen Maßnahmen untersucht haben, sind rar. Folgende Eingriffe sind *nicht* für eine sehr hohe Adhäsionsbildung bekannt:

- A Endometrioseoperationen
- B Myomenukleationen per Laparoskopie
- C Myomenukleationen per Hysteroskopie
- D diagnostische Hysteroskopien
- E postpartale Kürettagen

9 Welche Faktoren können *nicht* zu Störungen der Fertilität der Frau führen?

- A intrauterine Adhäsionen Grad 2 (nach ESGE)
- B Endometriose
- C intraabdominale Adhäsionen
- D Myome
- E postinfektiöser Tubenverschluss